

Das „Sah Inn Paradise“ an der lykischen Küste in der Südtürkei sieht aus wie ein gewöhnliches Ferienhotel. Neun Pools, am Beckenrand legt ein DJ türkische Tanzmusik auf, die Kinder vergnügen sich im Miniclub. 404 Zimmer für 1400 Gäste, Spa-Bereich, Klimaanlage, Satellitenfernsehen, Wireless-Lan. Doch das „Sah Inn“ ist keine gewöhnliche Ferienunterkunft. Die Pools sind nach Geschlechtern getrennt, die Frauen baden hinter einem drei Meter hohen Sichtschutz. Auf den Zimmern gibt es keinen Alkohol, stattdessen liegen Koran und Kompass aus. Im 1500 Plätze umfassenden Hauptrestaurant wird geschichtetes Fleisch serviert, und statt Cocktails gibt es Fruchtsäfte.

Das „Sah Inn Paradise“ ist ein sogenanntes Halal-Hotel. Eines der muslimgerechten Hotels also, die derzeit in der Türkei einen Boom erleben. „Unser Hotel kennt die Werte der Familie und schützt sie“, schreiben die Betreiber auf ihrer Website. „Wir bieten Urlaub für Familien, die nach der türkischen Familienstruktur ihre Ferien verbringen wollen.“ Nicht nur Essen kann also „halal“ sein, im Einklang mit der islamischen Lehre, sondern auch der Urlaub. Umgelegt auf ein Hotel heißt das: kein Alkohol, kein Schweinefleisch, ja noch nicht einmal Gelatine. Getrennte Badebereiche sowie Koran, Kompass und Gebetsteppich auf dem Zimmer. Die Gäste kommen längst nicht mehr nur aus der Türkei, sondern auch aus Doha, Dubai, Riad, Moskau, London und Frankfurt am Main.

Inzwischen gibt es allein an der türkischen Südküste mehr als ein Dutzend Hotels, die sich auf Muslime spezialisiert haben. Darunter sind kleinere Anlagen, aber auch welche mit 1000 Betten. „Einige davon so groß wie ein Dorf“, sagt Hasan Rami Balcok. Balcok ist Geschäftsführer von Balcok Travel and Tourism in Essen, einer der größten auf Muslime spezialisierten Reiseagenturen in Deutschland. Die Zahl der Betten in muslimgerechten Ferienanlagen in der Türkei schätzt er auf mittlerweile 12 000. Und jedes Jahr würden es mehr.

Die türkische Hotelkette Bera hat sich auf Muslime eingestellt. 2007 eröffnete sie das „Bera“ in Alanya. 332 Zimmer mit 1068 Betten ziehen seitdem vor allem muslimische Urlauber an. Das Meer ist



Reisen gehört zum Leben jedes Muslims. Viele belassen es nicht bei der Pilgerfahrt nach Mekka, sondern machen Pauschalurlaub in speziellen Halal-Hotels.

Foto Picture Alliance

Glaube, Liebe, Abschottung

Getrennte Pools, Saft statt Sekt: Ferienhotels stellen sich auf Muslime ein

nicht weit, die Klimaanlage simuliert nordeuropäische Temperaturen selbst im Hochsommer, es gibt ein Fitnessstudio, einen Friseur und sogar einen hauseigenen Juwelier. In den 3500 Quadratmeter großen Frauenkomplex gelangen weibliche Gäste allerdings nur mit einem eigenen Aufzug. Schließlich sollen sie Pools, Sauna, Dampfbad und Massageraum unbeobachtet von den Männern erreichen können. Selbst die Gebetsräume sind nach Geschlechtern getrennt. „Doch Ha-

lal-Hotels sind längst nicht so streng, wie viele sich das vorstellen“, sagt Hasan Balcok. Pools und Sanitärbereiche seien zwar meist separat. Der Rest aber unterscheidet sich kaum von einem normalen Urlaubshotel. „All-inclusive, All-you-can-eat, Snacks am Pool und Hoteldisko, das alles gibt es in einem Halal-Hotel.“

Noch ist der muslimgerechte Urlaub ein kleiner Markt, in dem sich vor allem Nischenveranstalter wie Balcok Travel and Tourism in Essen, Suaytur in Mün-

chen und KAM 2000 in Duisburg tummeln. Doch das könnte sich ändern. Einer Studie des Marktforschungsinstituts Dinar Standard zufolge, das sich vorwiegend auf den arabischen Markt konzentriert, soll der Halal-Reise- und -Lifestyle-Markt bis 2020 weltweit um 50 Prozent auf dann 156 Milliarden Euro Umsatz wachsen. Halal-Hotels gibt es neuerdings in Ägypten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Thailand, Indien, Malaysia, China und den Vereinigten Staaten.

Auch hierzulande merkt man in den Hotels, dass Muslime reisefreudiger werden. Im Berliner Hotel „Adlon“ machen sie bereits sieben Prozent der Kundschaft aus. Das zur Kempinski-Gruppe gehörende Hotel hat ein spezielles Programm aufgelegt, das Gebetsteppich, Koran und Kompass auf dem Zimmer beinhaltet. Eine muslimischen Bedürfnissen angepasste Speisekarte werde angeboten und Arabisch sprechendes Personal beschäftigt, heißt es aus Berlin.

Der „Bayerische Hof“ in München registriert ein Gästewachstum aus dem arabischen Raum, vor allem aus den Golfstaaten. In München gibt es eine spezielle Speisekarte und Arabisch sprechende Mitarbeiter. Außerdem habe man für muslimische Gäste einen Gebetszeitenkalendar erstellt, sagt Guest-Relations-Managerin Rifka Aboudi. „Dieser wird sehr gut angenommen.“ Muslimische Gäste sind als zahlungskräftige Klientel für die Hotels interessant. Wirkliche Halal-Hotels gibt es aber vor allem in der Türkei.

Die Preise für den muslimgerechten Pauschalurlaub sind höher als im gewöhnlichen Reisekatalog. Ein Fünf-Sterne-Hotel in der Türkei kostet in der Hochsaison 120 Euro pro Person und Nacht. Das sei zwar nicht so günstig wie bei Neckermann oder Tui, aber dafür seien die Angebote auf die Gäste zugeschnitten, sagt Hasan Balcok. „Das heißt nicht, dass Muslime nicht in ein normales Urlaubshotel gehen, aber in einem Halal-Hotel fühlen sich viele einfach wohler.“ Balcok begann vor 27 Jahren mit der Organisation von Pilgerreisen zu Hadsch und Umra. Inzwischen hat sein Unternehmen mehr als 10 000 Gäste befördert. 20 bis 30 Prozent seines Umsatzes generiert der Essener mit Halal-Hotels.

Zehn Unterkünfte in der Türkei hat Balcok im Programm. „Im Moment liegt der Ramadan in der besten Ferienzeit im Sommer. Jedes Jahr verschiebt er sich um zehn Tage. Sobald er außerhalb der Hochsaison liegt, wird die Nachfrage steigen“, sagt Balcok. Das Bewusstsein vieler seiner Gäste verändere sich, sagt der Unternehmer. Früher übernachteten viele Muslime bei ihren Familien oder in Ferienhäusern, um abgeschottet zu sein. Heute buchen sie einen muslimgerechten Pauschalurlaub. Er selbst war schon in einem solchen Hotel, mit seiner Frau. Vorne das Mittelmeer, die Füße im Pool, daneben die Trennwand. Macht es denn da überhaupt Spaß zu baden? „Ach, das ist für uns Muslime normal“, sagt Balcok. „Meine Frau war abends sogar alleine in der Frauen-Disko. Schließlich wollen Damen auch mal unter sich sein.“

FABIAN VON POSER

Auf muslimische Reisende spezialisierte Reiseunternehmen: www.balcok.com, www.suaytur.net, www.kam2000.de. Muslimgerechte Urlaubshotels: www.sahinnparadise.com.tr, www.bera.com.tr. Deutsche Hotels mit Serviceangebot für muslimische Gäste: www.kempinski.com, www.bayerischerhof.de

EXKLUSIVE REISEN

NORWEGEN

Fjorde und Sunde

Mit Hurtigruten von Bergen nach Kirkenes und zurück



BORDGUTHABEN VON 2.800 NOK BZW. 2.000 NOK p. P. BEI BUCHUNG BIS 31.01.2013*

Bereits seit 1893 steuert die berühmte Postschifflinie Hurtigruten imposante Fjorde und bezaubernde Städte an Norwegens Küste an. Von Bergen mit seinem bunten Hafenviertel Bryggen nimmt Ihr Schiff auf dieser Kreuzfahrt Kurs auf Kirkenes im hohen Norden, dem Wendepunkt dieser Reise. Unterwegs wird unter anderem in Ålesund, Trondheim, Tromsø und auf dem Lofoten-Archipel haltgemacht. Weitere Stationen sind Hammerfest und Honningsvåg, wo ein Abstecher zum Nordkap möglich ist.

Eingeschlossene Leistungen

- Flug ab Düsseldorf oder München nach Bergen und zurück
- 12-tägige Schiffsreise in der gebuchten Kategorie von Bergen nach Kirkenes und zurück
- Vollpension an Bord, exklusive Getränke
- Eintritt Hurtigrutenmuseum Stokmarknes
- Bustransfers gemäß Programmablauf
- Deutsch sprechende Reiseleitung an Bord

Reisetermine

12. BIS 23. MÄRZ, 07. BIS 18. APRIL, *22. JULI BIS 02. AUGUST UND *08. BIS 19. SEPTEMBER 2013

Reisepreise pro Person

ab 1.617 EUR ab 1.746 EUR
2-Bett-Kabine innen 2-Bett-Kabine außen

Reiseveranstalter Hurtigruten GmbH, Burchardstraße 14, 20095 Hamburg

SÜDOSTASIEN

Fernes Asien

Kreuzfahrt „Expedition Wissen“ – Mit der HANSEATIC durch Ostasien



FRÜHBUCHER-ERMÄSSIGUNG BIS 25.04.2013
BORDGUTHABEN VON 150 EUR p. P.

Auf der HANSEATIC wird diese unvergessliche Asien-Kreuzfahrt zu einer faszinierenden Entdeckungstour: Von Tokyo aus geht es zunächst nach Kanazawa, wo das Schiff seine Fahrt durch das Japanische und das Ostchinesische Meer startet. Danach geht es in Richtung Nagasaki und zu Südkoreas romantischem Eiland Jeju-do. Mit Shanghai und Hongkong werden anschließend gleich zwei prosperierende Großstädte Chinas angesteuert, bevor das Inselreich der Philippinen erkundet wird.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug von Frankfurt nach Tokyo und zurück von Manila
- Expeditionskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie inklusive Vollpension an Bord
- Hafengebühren und Treibstoffanteil
- Vorträge erfahrener Experten
- Benutzung aller Bordeinrichtungen
- Deutsche Schiffs- u. Kreuzfahrtleitung an Bord
- Reiserücktrittskostenversicherung u. v. m.

Reisetermin

28. SEPTEMBER BIS 16. OKTOBER 2013

Reisepreise pro Person

ab 9.510 EUR ab 9.510 EUR
2-Bett-Kabine außen 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung außen

Reiseveranstalter Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Ballindamm 25, 20095 Hamburg

ATLANTIK

Heimat der Kreolen

Kreuzfahrt „Expedition Kapverden“ mit der BREMEN



FRÜHBUCHER-ERMÄSSIGUNG BIS 17.03.2013
BORDGUTHABEN VON 150 EUR p. P.

Rund 460 Kilometer von der westafrikanischen Küste entfernt liegt das Archipel der Kapverdischen Inseln im Atlantischen Ozean. Seit 1975 ist die ehemalige portugiesische Kolonie unabhängig. Berühmt sind die vulkanischen Inseln vor allem für ihre landschaftliche Schönheit: Weiße Sandstrände treffen auf schroffe Gebirgslandschaften, ausgedehnte Wüsten und Wälder. Neben vielen Naturparadiesen liegt auf der Route des Expeditionsschiffs BREMEN auch die zum Teil afrikanisch geprägte Hauptstadt Praia.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug von Frankfurt über Madrid nach Teneriffa und zurück von Dakar/Senegal
- Expeditionskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie inklusive Vollpension an Bord
- Hafengebühren und Treibstoffanteil
- Vorträge erfahrener Experten
- Benutzung aller Bordeinrichtungen
- Deutsche Schiffs- und Kreuzfahrtleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung u. v. m.

Reisetermin

13. BIS 27. OKTOBER 2013

Reisepreise pro Person

ab 5.752 EUR ab 9.282 EUR
2-Bett-Kabine außen 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung außen

Reiseveranstalter Hapag-Lloyd Kreuzfahrten GmbH, Ballindamm 25, 20095 Hamburg

www.faz.net/exklusive-reisen

Beratung und Buchung:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

01805 – 01 11 87

(Dt. Inlandspreise: Festnetz 14 ct/Min., Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

E-Mail: exklusive-reisen@tui-It.de

TUI Leisure Travel
Special Tours GmbH,
Wachtstraße 17–24,
28195 Bremen